

# Beste Schunkelstimmung im Eurogress

Auf Einladung der Stadt und der Oecher Penn feiern rund 1400 Senioren Fastelovvend vom Feinsten. Heute zweite Auflage.

**Aachen.** „Ich habe den Seniorenkarneval der Oecher Penn als Gardist der Prinzen гарде ‚Brander Stiere‘ schon einmal miterleben dürfen“, rief Bürgerprinz Ralf III. in den voll besetzten Saal und strahlte. „Aber nun als Brander Bürgerprinz hier auf der Bühne stehen und singen zu dürfen, das ist schon ein gigantisches Erlebnis!“ Gemeinsam mit dem Jubiläumsverein „Brander Stiere“ war Ralf III. mit seinem Hofstaat aufmarschiert und präsentierte mit dem Mariechentanz, den Auftritten des Spielmannszugs und der Tanzgarde ein prächtiges Programm.

Für „Stiere“-Kommandant Bernd Etschenberg ist es immer einer der Höhepunkte der Session, vor 1400 bunt kostümierten Aachener Senioren auftreten zu dürfen und mit ihnen den ursprünglichen Fastelovvend zu feiern. Seit 49 Jahren veranstaltet der Fachbereich Soziales und Integration der Stadt Aachen, Leitstelle „Älter werden in Aachen“ gemeinsam mit der Stadtgarde Oecher Penn jährlich zwei Seniorensitzungen für die Ü60-Generation.

Die ruhmreiche Stadtgarde marschierte gestern schon mit komplettem Besteck auf und bildet den Rahmen für insgesamt zwei – heute findet nämlich bereits die nächste Auflage des Seniorenkarnevals im Eurogress statt – mit rund 2800 Gästen ausverkauften volkstümlichen Karnevalssitzungen, bei denen Stimmung und gute Laune Trumpf sind. „Die alten Aachenerinnen und Aachener wissen richtig zu feiern, sind bei den alten Liedertexten sicher und es ist für uns als



„Und Einmarsch!\": 1400 Senioren feierten gestern den volkstümlichen Öcher Fastelovvend im Eurogress.

Foto: Martin Ratajczak

Penn ein Wohlgefühl und auch eine Verpflichtung, hier mitwirken zu dürfen“, fügte „Offizier vom Dienst“ Hajo Billmann gestern Abend hinzu.

Das Programm der Seniorensitzung kann sich sehen lassen: Mit von der Partie ist traditionell die Creme de la Creme des Öcher Fastelovvends und alle Künstler stehen mit viel Herzblut bei der Sache – und verzichten allesamt auf eine Gage. So wie Wilfried Hauten, der

als „Mann aus der Eifel“ in blumigen Worten Amüsanter und Witziger von seiner Familie Winkeleisen zu berichten wusste. Die Schüler der Domsingschule sind als „Kenger vajjen Beverau“ gern gesehene Gäste bei der Seniorensitzung und erfreuten mit ihren stimmungsvollen „au Öcher Leddcher“. Viel Applaus erhielt die KG Tanzgruppe Friesenrath, die zur Freude der Festgäste schmissige Tänze aufs Bühnenparkett zauberte. „En Oche

jebore“ sind Ulli Haverland und Dirk Chauvistre, die als De Pöngche mit ihren Gassenhauern für tolle Schunkelstimmung im Saal sorgten.

Nach dem „Öcher Wirt“ Michael Rademacher und der Showtanzgruppe Ka-Ge-Hei, sorgten De Originale mit Atömchenklassiker, wie zum Beispiel „Danze met de Mäddcher“ und „Moddere Jöngsje“, für strahlende Gesichter bei den närrischen Senioren, die

kräftig mitsangen.

Mit einem fetzigen „Hurra Tsching Bumm“ war dann auch schon die Prinzen гарде der Stadt Aachen zur Stelle, die gleich den Öcher Prinz Michael II. (Kratzenberg) mit auf die Bühne brachte. Mit seinem Hofstaat und seinen jekken Karnevalsliedern sorgte er für einen furiosen Abschluss einer gelungenen Seniorensitzung, die heute mit dem zweiten Teil fortgesetzt wird. (gsi)